

# Korrespondent.

**Bezugspreis vierteljährl. 1 Mk., monatl. 35 Pf.**  
In Abhängigkeit von unten angegebenen Preisen, bei Bestellung ins Ausland durch unsere Korrespondenten in der Heimat mit auf dem Lande erzielbaren Postzuschlag, nach der Post 120 bis außer 42 Pf.  
Beleghe. — Das Blatt erscheint wöchentlich 6 mal mit an den Wochentagen nachmittags.  
— Bei Bedarf unserer Ergänzungsblätter ist nur mit beifolgender Belegkarte zu bestellen.  
— Die Belegkarte umschließt die Bestellungen überreichen mit frischer Belegkarte.

**Wöchentliche Gratisbeilagen:**  
8 seilig. illustr. Unterhaltungsblatt  
m. neuest. Romanen und Novellen.  
4 seilig. landwirtsch. u. Handelsbeil.  
mit neuesten Marktnotierungen.

**Anzeigenpreis:** für die durch Belegkarte oben bezeichnen für Werbung und Anzeigen 10 Pf. Bei demselben 20 Pf. ansonsten pro Zeile 20 Pf. im Resten 40 Pf. Bei demselben 20 Pf. ansonsten pro Zeile 20 Pf. für Anzeigen nach Belegkarte für Anzeigen und Offerten. Bei besonderer Berechnung, nach Anweisung mit Belegkarte. Geschäftsblatt Werbung. Bei Anzeigen für höhere Geschäfts-Anzeigen mit am Tage vorher, frühestens 10 Tagen bis spätestens 9 Uhr, Belegkarte bis 10 Uhr vorliegen. Bei

Nr. 289.

Mittwoch den 10. Dezember 1913.

40. Jahrg.

## Zentral-Ausschuß der fortschrittlichen Volkspartei.

Der Zentralausschuß der fortschrittlichen Volkspartei trat Sonnabend nachmittag zu einer Herbsttagung im Reichstage zusammen. Die Sitzung war außerordentlich stark von Reichstags- und Landtagsabgeordneten, sowie von den Mitgliedern des Ausschusses und von Parteiführern besucht. Abg. von P a y e r eröffnete die Verhandlungen als erster stellvertretender Vorsitzender mit herzlichen Begrüßungsworten und gedachte der verstorbenen Parteifreunde, zu deren Gedächtnis sich die Anwesenden von den Eiden erhoben.

An Stelle des verstorbenen Abg. Schrader wurde Abg. D o v e durch Jurist zum zweiten stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

Abg. Dr. W i e m e r erstattete den Bericht des geschäftsführenden Ausschusses, der im verfloßenen Jahr eine rege Tätigkeit entfaltet hat. Es haben 23 Bezirksparteiorgane stattgefunden, die ein erfreuliches Bild der Wirksamkeit und der Geschlossenheit der Partei gaben. Die Parteiorganisation Westpreußens und Westfalens sind jetzt der Gesamtpartei beigetreten. Diese erstreckt sich nunmehr über das ganze Reich bis auf Elsaß-Lothringen. Der Anschluß der dortigen Fortschrittspartei ist noch nicht vollzogen, sie steht aber in landiger Fühlung mit der hiesigen Parteileitung. Die Partei ist den Elsaß-Lothringern gegenüber dankbar für ihre rege politische Arbeit. Dauerlich ist, daß diese Tätigkeit, die auf den freizeithilflichen Ausbau des Landes und auf den festeren Anschluß der Bevölkerung an das Reich gerichtet war, durch die Vorgänge der letzten Zeit sehr beeinträchtigt wurde. Abg. Dr. W i e m e r dankte unter dem Beifall der Versammlung dem Abg. R ö s e r für die entscheidende und treffliche Art, in der er die Sache der Elsaß-Lothringer geführt habe. R ö s e r, der bisher nur Hospitant der Fraktion war, ist dieser jetzt als Mitglied beigetreten. Dr. W i e m e r erwähnte sodann die Ertragswahlen zum Reichstage, sowie die Wahlen in Preußen und in Baden und erklärte bei der Erörterung der Stellung zu anderen Parteien hinsichtlich der Frage des Schutzes der Arbeitswilligen, daß die Fraktion ausreichenden Schutz der Arbeitswilligen wolle, aber für eine Verschärfung der bestehenden Gesetze und für Ausnahmebestimmungen nicht zu haben sei. Der Redner schloß mit einer Mahnung zu tatkräftiger Weiterarbeit.

Prof. W e i d e n r e i c h -Straßburg dankte der Fraktion für die tatkräftige Unterstützung Elsaß-Lothringens in diesen Tagen, desgleichen den Parteifreunden im Reich und in der Presse. Gubern sei nur eine systematische Erziehung für die Verhältnisse in Elsaß-Lothringen; die Zustände der Regierung seien so minimal, daß sich die Bevölkerung kaum damit zufriedener geben könne. Beim Zutritt des Landtages sei eine scharfe Kritik der Haltung der Regierung zu erwarten, wenn es bei den bisher bekannt gewordenen Maßnahmen kein Besseres haben sollte. Redner hat um die weitere Unterstützung seitens der Fraktion. Die Haltung derselben und die des Reichstages habe vieles von dem wieder gut gemacht, was verdorben worden sei.

Eine längere Debatte knüpfte sich an die Frage des Schutzes der Arbeitswilligen an. Es beteiligten sich daran die Herren Kommerzienrat C ä m e r -Sommerberg, Abg. D e s e r -Frankfurt a. M., Arbeitersekretär C r i e l e n z -Berlin, Stadtv. S y n d i -kus M e y e r -Charlottenburg, Abg. D o v e, Abg. R o p p s c h, Chefredakteur S t e i n s d o r f -Zittau und Abg. G o t h e i n. Der Referent Dr. W i e m e r sagte die onernde Debatte dahin zusammen, daß der Zentralausschuß einmütig für den Schutz der Arbeitsfreiheit, aber gegen eine Verschärfung der Gesetze, für die Ausgestaltung des Koalitionsrechts und für die Reichsfähigkeit der Berufsvereine sei.

Abg. G o t h e i n referierte alsdann über die Parteifinanz und über die Ausbreitung der Parteiorganisationen.

Am Sonntag vormittag wurde die Sitzung im Reichstagsgebäude unter dem Vorsitz des Abg. von P a y e r fortgesetzt. Abg. F i s c h e c k sprach über das Thema „Militärgesetz und Wehrbeitrag“, wobei er die tätige und erfolgreiche Mitwirkung der Fraktion bei der Schaffung der letzten Heeresvermehrung, des Wehrbeitrages und der Vermögenszuwachssteuer eingehend schilderte. Hinsichtlich gewisser Bedenken gegen die letztere Steuer, die auch die Fraktion durchaus würdige, hob der Redner als Vorzug hervor, daß sie andererseits doch nur solche Leute treffe, die sich in einem wirtschaftlichen Aufschwung befinden. Die neuen Wehrsteuern würden in den bestehenden Kreisen eine heilsame Wirkung auf die Neigung zur Vermehrung der Heereslasten ausüben. Gegen die Vorforderungen des Wehrvereins auf Verzinsung des letzten Mannes protestierte Abg. F i s c h e c k mit Entschiedenheit. Er forderte Reformen im Heere und Beseitigung der Privilegienwirtschaft und unterstüzte die Vorforderungen auf Förderung des Genüßverständnisses zwischen den Völkern. Abg. Dr. P a c h n i d e w i e s gleichfalls auf die immer stärker werdende Bewegung hin, die die internationale Verständigung zum Ziel hat. Nicht um utopische Friedensschwärmerei handle es sich, sondern um den Ausbau des Völkerrechts, um eine Förderung des Verständnisses der Nationen für einander, um die gewissenhafte Prüfung der von anderer Seite an uns herangetretenen Nützungsvorschläge. Gerade unserer Partei erwachse hier eine dankbare Aufgabe, der die Parteigenossen im Lande und in der Presse gerecht werden sollten.

Abg. Dr. v. S c h u l z e -G r ä b e r n i c h betonte die tatsächliche Wichtigkeit des Verhaltens der Fraktion bei den Steuerangelegenheiten und hob die Verdienste der Fraktionsführer hervor, die in schwieriger Lage den rechten Weg gewiesen hätten. Abg. Dr. D u i d d e -München trat mit großem Nachdruck für eine Begrenzung der Nützungen durch internationale Verständigung ein. Bürgerchaftsmittglied Dr. P e t e r s e n -Hamburg sprach seine volle Zustimmung zur Haltung der Fraktion aus. Abg. G o t h e i n betonte die große Wichtigkeit der inneren Kolonisation für die Stärkung unserer Wehrkraft. Abg. S o f f wies auf die agitatorische Wichtigkeit der Vermögenszuwachssteuer hin, die lediglich die persönliche Leistungsfähigkeit treffe. Abg. F i s c h e c k konnte im Schlußwort die Einmütigkeit des Zentralausschusses in den Nützungs- und Finanzfragen feststellen und dankte für diese Billigung der Politik der Fraktion.

Abg. R o p p s c h referierte hierauf über Organisations- und Agitationsfragen. Er machte hierbei Mitteilungen über die Konferenz der Parteisekretäre, die vor der Zentralausschuß-Sitzung stattgefunden hatte. Es war dabei das Verhältnis der Parteisekretäre zu den Parteifinanz und zur Presse und die Frage der Einheitlichkeit der Agitation besprochen worden. Abg. R o p p s c h erläuterte diese Punkte und besprach die Frage der tatsächlichen Stellungnahme der Partei und der Presse zu verschiedenen politischen und wirtschaftlichen Angelegenheiten. In der lebhaften Diskussion, an der die Herren Abg. Dr. W e n d o r f f, T h o p p a n -Hannover, Abg. D e s e r, C r e l e n z -Berlin, Abg. R e i c h i n g, Abg. F e g e r, Landtagsabg. M ü n t e r b e r g, B u d o r -Leipzig und Abg. Dr. W i e m e r teilnahmen, wurde die tatsächliche Stellungnahme zur Wirtschaftspolitik, zum Schutze der Arbeitswilligen, zur Wehrfrage, zur Sozialdemokratie, zur Arbeitslosenversicherung erörtert. Es wurde dabei des guten Verhältnisses zwischen Partei und Presse gedacht und die Begründung der fortschrittlichen Presseorganisation begrüßt.

Eine vom Brandenburgischen Provinzialverband gegebene, vom Stadtv. B e r g m a n n -Charlottenburg vertretene Anregung auf Ausbau der fortschrittlichen Presse wurde dem geschäftsführenden Ausschuss zur Erwägung überwiehen.

Abg. v. P a y e r stellte im Schlußwort das erfreuliche Ergebnis der Beratungen fest, die bei gründlicher Aussprache Einmütigkeit in allen politischen Haupt-

fragen ergeben hätten. Herr v. E i d e n -Hamburg dankte unter dem Beifall der Versammelten Herrn v. P a y e r für die Leitung der Verhandlungen und dem geschäftsführenden Ausschuss für die geleistete Arbeit. Abg. F u n d, der erste Vorsitzende des Zentralausschusses, der durch Krankheit am Erscheinen verhindert war, hatte herzliche Grüße und Wünsche geäußert. Abg. v. P a y e r schloß die Sitzung mit einem lebhaften aufgenommenen Hoch auf die fortschrittliche Volkspartei.

An der Sitzung des Zentralausschusses haben teilgenommen: 56 gewählte Mitglieder des Ausschusses (von insgesamt 60), 26 Reichstagsabgeordnete, 16 Vertreter der Presse und 24 Parteibeamte.

Am Montag tagt ebenfalls im Reichstage die Agrarkommission der fortschrittlichen Volkspartei.

Die auf dem Mannheimer Parteitage der fortschrittlichen Volkspartei eingeleitete

### Agrarkommission

trat am Montag vormittag unter dem Vorsitz des Abg. Dr. W i e m e r im Reichstage zu einer Sitzung zusammen.

Sie war von Abgeordneten und Mitgliedern des Ausschusses aus dem ganzen Reich stark besucht. Dr. W i e m e r begrüßte die Erschienenen, insbesondere die Landwirte, die sich aus ihrer Berufsarbeit freigemacht haben, um die Partei mit ihrem Rat zu unterstützen. Einige von verschiedenen Landesstellen hergeschickte Gutachten in die Kommissionen mitbrachten. Die Kommission besprach in eingehenden Beratungen an der Hand eines Referats des Abg. S o f f die zur Zeit im Vordergrund des Interesses stehenden Fragen der Agrarpolitik und der Viehwirtschaftsverbesserung. Es beteiligten sich an der Vormittagsbesprechung die Abg. v. S c h u l z e -G r ä b e r n i c h, Dr. K a y -Hannover, G o t h e i n, Landwirt T a n g e n -Seering, Abg. Dr. F u n d, Amtsgerichtsrat Dr. H e r z -Hamburg und Landwirt Abg. F e g e r.

In der Nachmittags-Sitzung wurde unter dem Vorsitz des Abg. G o t h e i n die allgemeine Debatte, an der sich eine große Anzahl von Rednern beteiligten, fortgesetzt; sie führte zu einer weitgehenden Übereinstimmung in den behandelten Fragen.

### Die preußischen Ausführungsbestimmungen zum Wehrbeitrag.

Die wichtigsten Bestimmungen der preußischen Ausführungsbestimmungen zum Wehrbeitrag lauten wörtlich wie folgt:

„Materiellrechtlich weicht das Wehrbeitragsgesetz vom Ergänzungsteuergesetz in folgenden Punkten ab: 1. Das Ergänzungsteuergesetz nennt im § 4 Nr. 1 als Gegenstände des steuerbaren Vermögens neben den Grundstücken Viehbestände und andere selbständige Rechte und Gerechtigkeiten, welche einen in Geld schätzbaren Wert haben. Das Wehrbeitragsgesetz bestimmt im § 3: „Den Grundstücken (§ 2 Nr. 1) stehen gleich Berechtigungen, für welche die sich auf Grundstücke beziehenden Vorschriften des bürgerlichen Rechts gelten“, und führt im § 5 unter dem Kapitalvermögen auf: „1. Selbständige Rechte und Gerechtigkeiten“, 2. Nach § 7 des Ergänzungsteuergesetzes umfasst das steuerbare Kapitalvermögen dieses Geld, deutsche Währung, fremde Geldorten, Banknoten und Kassenheine, mit Ausschluß der aus den laufenden Jahresrenten vorhandenen Beträge“. Im § 5 Nr. 4 des Wehrbeitragsgesetzes sind von der Besteuerung ausgenommen: „die aus den laufenden Jahresrenten vorhandenen Beträge und Beträge der sonstigen Gutachten, soweit sie zur Beirathung der laufenden Ausgaben für drei Monate dienen“. 3. Nach § 5 Nr. 5 des Wehrbeitragsgesetzes ist der Kapitalwert der Rechte auf Renten und andere wiederkehrende Leistungen, welche dem Berechtigten auf seine Lebenszeit, auf die Lebenszeit eines anderen, auf unbestimmte Zeit oder auf die Dauer von dem anzurechnen und bei dem Oberer in Abzug zu bringen, wenn die Leistungen auf Grund einer Schenkung erfolgen. Der Kapitalwert einer auf einem Schenkungsverprechen beruhenden Rente ist also für den Wehrbeitrag dem Wesentlichen anzuzurechnen, während bei dem Schenkter nach § 3 des Gesetzes entsprechende Abzug stattfindet. 4. Nach § 6 des Wehrbeitragsgesetzes gehören nicht zum beitragspflichtigen Vermögen Ansprüche auf Renten und ähnliche Bezüge, die





1903

Mein grosser Jubiläums-

1913

**Weihnachts-Verkauf** in Spielwaren und Geschenkartikeln

bietet Ihnen in allen Abteilungen enorme Vorteile. — Vor Einkauf vergleichen Sie daher bitte meine Preise mit anderweitigen Angeboten.

**Spielwarenhaus Wilhelm Köhler, Gotthardstr. 5.**

**Christbäume.**

Zu unserem Versprechen vom 25. Dezember 1912 gerechtfertigt zu werden, teilen einem hochgeschätzten Publikum von Merseburg und Umgebung ganz ergebenst mit, daß wir wie in den Vorjahren auf unserem Plage

**Halleische Straße 19**

wieder eine großartige Aufstellung arrangiert haben bestehend in **Bayerischen Edel- und Kottannen.**

Wir bitten daher ein hochgeschätztes Publikum, uns gütigst zu unterstützen und unsere Aufstellung zu besichtigen. Preise äußerst mäßig.

Kirchen-, Schul- und Vereinsbäume bis zu 6 m Höhe. Schachtungsvoll **A.: Willi Klein dienst.**

**Photographie.**

**Atelier Max Herrfurth, Breite Strasse 15.**  
Vorzügliche Aufnahmen  
täglich von früh 9 bis abends 8 Uhr.

**Früher und Köhmann**

**Nähmaschinen**

Betreiber:

**Hermann Drese, Borwert 8.**

O, danke nein!



Nur Schubcreme **Pilo** darf es sein!

**Richard Zeh, Weißentelser Str. Ecke Kleiststr.**

**Zur Weihnachtsbäckerei**

empfehle in bekannt guten Qualitäten:

Kaiserauszug 000 von 10 Pfd. ab	18 Pf.
Weizenmehl 00 von 10 Pfd. ab	17 Pf.
Mells Pfd. 22 Pf., bei 10 Pfd.	21 Pf.
Sultaninen 1913er, allerfeinste, 75	70 80 85 Pf.
Gr. Rosinen	55 60 45 Pf.
Korinthen	60 40 Pf.
Mandeln	180 160 Pf.
Citronat	70 Pf.
Mandelersatz süß	60 Pf.
Mandelersatz bitter	70 Pf.
Schmelzbutter, feinste bayr.	150 Pf.
Walnüsse, franz.	80 Pf.
Haselnüsse	80 Pf.
Baumlichte Comp weiss, Pak.	30 Pf.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Herrn mit trockenem, sprödem oder dünnem Haar, das zu Kopf schuppen, Juckreiz und

**Haarausfall**

leidet, ist folgendes hemäbrat u. billige Mittel zur Hege des Haars empf.: **Wid. entl. 1 maliges gründliches Waschen mit Zuckers kombinierem Brüder-Shampoo (Halb 20 Pf.), mögl. täglich, fräftig. Einreiben mit Zuckers Orig. Kräuter-Saarwasser (Fl. 1,25 u. 2,50 Pf.), außerdem regelmässiges Massieren der Kopfhaut mit Zuckers Spezial-Kräuter-Haaröl (Dose 60 Pf.).** Grobartige Wirkung, von Tausenden bezeugt. Gibt bei **H. Zupper u. H. Riche Drogerien.**

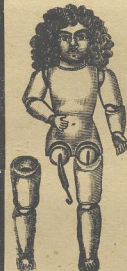
**Siebling-**

Seife aller Mütter ist die echte **Starkentfernd-Buttermilch-Seife** von **Bergmann & Co., Aachen**, denn sie ist die beste Kinder-Seife, da äußerst mild und wohltuend für die empfindliche Haut. Stück 30 Pf. bei **H. Zupper, Franz Herrfurth, Bismarckstr.**

**Husten-Quall!**

B-W Bonbons sind die besten! 30, 50, 1,00 Dsm-Apothete.

**Puppen-Heilanstalt!**



Patienten werden zu je der Zeit aufgenommen u. zum Selbstkostenpreis der Zutaten gebilligt. **Größtes Lager in: Puppen, Puppenbügel, Köpfe, Perücken, Hüten, Schürzen, Strümpfen, eigene**

Fabrikation fein geteilter Puppen, Puppenkleider, Wäsche usw. usw.

Spielwarenhaus **Wilhelm Köhler, Gotthardstr. 5.**

**August Ratzers Holzwaren-Handlung** Gasthof „Thüringer Hof“ empfiehlt sein großes Lager: **Badewannen, Kuchenteller, Teller, Tischler, Sinken u. Spritzensteuern** zu billigen Preisen.

**Deutschland-Parte,** a Stück 1 Mt, — ist wieder vorrätig in der **Geschäftsstelle** des **Merseburger Correspondent**

Um meine Spezialmarke **„Federleicht“** in wasserdichten

**Pelerinen und Bozener Mänteln** einzuführen, stelle ich dieselben bis auf weiteres mit **10 Prozent** zum Verkauf. Nur gute, erprobte Qualität bei billigster Preisstellung. **Neueste Lederamasche mit Innenriemen in schwarz u. farbig.** **Frz. Sildebrandt, Burgstraße 5.**

**Das praktischste Weihnachtsgeschenk** ist eine **Dürkopp-Nähmaschine.**

Merkeinstes Material, mühsellose Arbeit, zum Sticken und Stopfen sehr geeignet. **Halle, Leipzigerstr. 58. Erdmann, Stofenstr. 7.** Unterricht gratis.

Zur **Weihnachts-Bäckerei**

Nur gute Qualitäten. Billigste Preise. **Trotzdem 5 Prozent Rabatt in Marken.**

<b>Zucker</b> Ia. gem. (netto)	21	Bfa.
<b>Staubzucker</b> Ia.	25	Bfa.
<b>Rosinen</b> große	50, 45, 40	Bfa.
<b>Sultaninen</b> ohne Stein	70, 60, 50	Bfa.
<b>Korinthen</b>	45, 40, 35	Bfa.
<b>Zitronat</b> feinste Qualität	70, 90	Bfa.
<b>Mohn</b> klein	48	Bfa.
<b>Mandeln</b> süß	190, 170, 160	Bfa.
<b>Mandelersatz</b> süß Ia.	60	Bfa.
<b>Mandelersatz</b> bitter Ia.	70	Bfa.
<b>Palmutter</b>	73	Bfa.
<b>Zitronen</b>	6 und 5	Bfa.
<b>Eier</b> große (netto)	8 Mandel 115	Bfa.

<b>Backmargarine</b> feine	70, 65	Bfa.
<b>Pflanzenbuttermargarine</b> sehr feine	80	Bfa.
<b>Butter</b> (ohne Salz) sehr beliebt	85	Bfa.

Serner empfehle:

<b>Walnüsse</b> neue	50, 45	Bfa.
<b>Haselnüsse</b> neue	50	Bfa.
<b>Kamerun-Nüsse</b>	40	Bfa.
<b>ff. Tafelfeigen</b>	35, 35	Bfa.
<b>Baumlichte</b> Karton (15, 20, 24 Stück)	30, 25	Bfa.

**Baumbehang etc.** zu den bekannt billigsten Preisen.

**Markt 7. Otto Dorn. Markt 7. Tel. 414.**

Siegen zwei Kollagen.

Erste Beilage.

Deutschland.

Beschwerden beim Militär. Aus dem bisherigen Wortlaut des § 53 Abs. 2 der Disziplinar-Erstrafordnung...

Professionsverbände der Sozialdemokratie. Die 17 sozialdemokratischen Versammlungen in Großberlin...

Ein Projekt von Berufungsvereinigungen mit politischem Charakter steht in Aussicht. „Wolffs Bureau“ teilt mit...

Klage beantragen. Der Verhandlungstermin ist auf den 22. Dezember angesetzt worden.

Parlamentarisches.

1) Amtliches Material zur Frage der Arbeitslosigkeit. Dem Reichstag ist ein Band statistischen Materials zur Frage der Arbeitslosigkeit zugegangen...

Volkswirtschaftliches.

Ueber die Kräfte der wichtigsten Felder im Deutschen Reich 1913 macht das Reichs-Statistische Amt folgende Angaben...

Der verlorene Sohn.

Roman von Elisabeth Borchart.

(20. Fortsetzung)

(Nach dem vorherigen.)

Erst wenn der Name Helmbrecht durch die Gründung seinen alten Klang wieder hatte, nein, zu noch höherem Glanz und Ruhm emporgelieft war, dann erst durfte er die alte Aufgabe als vollendet ansehen.

mußte die härtesten Schwingen erlabmen und den Flug zur Höhe verschündern. Einem Ausweg — o, Gott, einen Ausweg aus diesem Labrynth!

zusammen an Weizen 4655956 (4800 625) Tonnen. Winterroggen 12061248 (11462515), vom Getreide 1,92 (1860) Tonnen...

Mit der Herabsetzung der Altersgrenze für den Bezug der Altersrente auf 65 Jahre es einwirkten noch gute Wege. Eine offiziöse Korrespondenz berichtet...

Gelegentliche Regelung des Depoitenbankens, und zwar möglichst noch in dieser Session, fordert ein Antrag, der im Reichstage kürzlich eingebracht worden ist.

festener Arbeits- und Willenskraft begabter Direktor, unter dessen energischer Hand die Fabrik einen neuen, kaum zu erwartenden Aufschwung nahm.





Nürnberg'sche Lebtuchen  
 Thurner Rotharindchen  
 Wachener Brinten  
 Schleifische Bomben  
 Mignon-Herzen  
 Merseburger Raben  
 und alle Sorten  
 Sonig- u. Pfefferküffe  
 empfiehlt  
**Hermann Budig.**  
 Burgstraße 24

**Wäscherei Edelweiß**  
 Sixitor 3  
 nimmt noch  
 große u. kleine Wäschen  
 zum Waschen u. Plätten  
 sow. Gardinen spannen  
 an  
 Annahmestellen:  
 Kleine Ritterstraße (bei  
 Schlegel) u. Unter-Alten-  
 burg (b. Hofmann, Stein-  
 waren-Handlung).

Dampf- und Schmelz  
 : Waschmaschinen,  
 : Bringmaschinen,  
 Einzelwalzen,  
 Buttermaschinen,  
 Wäschemangeln  
 empfiehlt **Gust. Schwendler,**  
 Merseburg, Karlstraße.

Hof-  
 Schirm-Fabrik  
**F. B. Heinzel**  
 Halle a. S., Leipzigerstr. 96,  
 empf. reizende  
 Weihnachtsgeschenke  
 Spazierstöcke  
 Schirme.  
 5% Spar-Marken.

Plätze-Breiterei  
 flach und hoch, wird jederzeit  
 lauber angefertigt  
**Herm. Baar sen., Markt 3**  
 Schüler-Globen  
 passendes Weihnachtsgeschenk  
 für Schüler u. Schülerinnen  
 a Stück 1,25 Mark  
 empfiehlt  
 die Geschäftsstelle  
 d. Merseburger Correspondent.  
 Kindernähmaschinen  
 gut fähernd, von Mk 1,50 an.  
 Taschenlampen, Feuerzeuge, Birnen  
 und Batterien billigst.  
**Herm. Baar sen., Markt 3.**

**F. A. Winterstein, Leipzig**  
 Hainstr. 2 / Koffer- und Lederwaren-Fabrik



**Hand-Reiseasche „Konkurrenzlos“**  
 von braun massiv Rindleder mit  
 kräftigem, solidem Douel,  
 große moderne Tasche  
 40 cm Bügelänge . . . nur M 12 50  
 45 cm Bügelänge . . . nur M 13 75  
 51 cm Bügelänge . . . nur M 15 50

Nr. 7482 „Nagel-Etui“  
 Hervorragend preiswert  
 enthaltend:  
 Auswechselbaren Nagelpollerer,  
 2 Dornstichen, 2 Scheren, Stübchen,  
 Nagelmesser, Feile, Bürstchen, Polier-  
 stein. Im Deckel großer Spiegel  
 nur M. 3.50

**Wintersteins  
 Konkurrenz-Koffer**  
 Eleganter, billiger Dohnkoffer, gutes  
 Messingst. loth, hoher Schlüssel,  
 gelber Metallbeschlag, 1 Einsatz,  
 herumgehende Bügel

Nr. 05 974 66x41x33 cm nur M 20 —  
 Nr. 05 975 76x47x28 cm nur M 22 50  
 Nr. 05 976 86x49x40 cm nur M 25 —  
 Nr. 05 978 100x53x39 cm nur M 36 —

Reichhaltige Auswahl in  
 sämtlichen feinen Lederwaren / Reise-Artikel / Hervorragend billige  
 Preise / Passende Weihnachtsgeschenke / Nur erstklassiges Fabrikat

Verlangen Sie kostenlos meine große illustrierte Preisliste.

Zwei moderne Büschelofen, Moderne Transmissionen  
 neu, billig zu verkaufen. Breitschiffen umsonst. 9 u. 8 Stein-  
 P. Pöhl, Wagnerstr. 4. bach, Mühlhauken 178 t. Zg.

**Machen Sie einen Versuch!**  
 — Es liegt in Ihrem Interesse. —  
 — Billiger und besser können Sie nirgends kaufen. —  
 — Empfehle in großer Auswahl für —  
**Herren und Knaben:**  
 Ulster Paletots Anzüge Joppen  
 einzelne Hosen Jaketts Westen  
 — Strickwesten Sweaters —  
 — wie bekannt auffallend billig. —  
**M. Pakulla, Merseburg, Kl. Ritterstr. 13.**  
 — Mitglied vom Rabatt-Spar-Verein. —

**Oscar Baar**  
 Entenplan 9 im Hofe links Telephone 204  
 empfiehlt als passende  
**Weihnachts-Geschenke:**  
 Fahrräder  
 Nähmaschinen  
 Wasch- u. Wringmaschinen  
 Kassetten  
 Reparaturen an allen von mir geführten Artikeln  
 werden fachgemäß und billig ausgeführt.  
 Wringmaschinenwalzen werden sofort eingezogen.

Zubehörsätze billigst  
 Zubehörsätze billigst

**Rheinperle**  
 Margarine  
**ganz frisch vom Block**  
 in allen Geschäften.  
 Feinster Molkereibutter  
 Überall erhältlich



GIPKENS

**Jurgens & Prinzen G. m. b. H., Goch (Rhld.) SOLO in**  
 Fabrikanten der altbewährten Marke // Carton.

**Weddy-Pönicke**  
 Kl. Ritterstr. 4 Merseburg Kl. Ritterstr. 4  
 Leinen- und Aussteuerhaus  
 empfiehlt  
 zu ganz besonders billigen Preisen  
 für den  
**Weihnachts-Bedarf:**

Damenwäsche ■ Bettwäsche  
 Tischwäsche ■ Handtücher  
 Herrenwäsche jeder Art  
 Unterzeuge Krawatten Hosenträger  
 Gardinen Vitragen Kaffeedecken  
 Bettdecken ■ Schlafdecken  
 Steppdecken  
 Taschentücher ■ Schürzen  
 Gingham und Druckkleider.





Zweite Beilage.

Stadtverordneten-Sitzung.

Merseburg, 8. Dezember 1913.

Die Verhandlungen leitete heute stell. Stadt-Vor- sieder Teichmann...

Stell. Stadt-Vorleiter Teichmann: Dem Koll- gium habe ich die bedauerliche Mitteilung zu machen...

Ich habe die Gewißheit, in Ihrer aller Sinne zu sprechen, wenn ich dem tiefsten Bedauern des Koll- giums hier Ausdruck gebe...

Wir alle wissen, was wir an ihm gehabt haben und was wir an ihm verlieren. Kann ein anderer das mit so regem Fleiß und Eifer...

Vürgermeister Dr. Saade: Seitens des Magistrats möchte ich mich den Worten des stell. Stadt-Vorleiters an- schließen...

1. Entlassung der Rechnung der Kasse des Fleisch- beschauamtes für 1912.

2. Entlassung der Rechnung der Kasse des Bierbrau- eramtes für 1911.

3. Entlassung der Rechnung der Kasse des Volksbades. Berichterstatter: Stadtm. Dr. Wiegand.

4. Die Festsetzung der Haushaltspläne für 1914.

a) des Volksbades, b) des Andreasheims, c) des Fleischbeschauamtes...

Als besonders bemerkenswert ist hierbei hervorzuheben:

Für bauliche Veränderungen in der Kinder- bewahranstalt der inneren Stadt...

Der Haushaltsplan der Armenkassa verzeichnet eine Einnahme von 9350 M.

aufzuho von 18 500 M. zu leisten, 2820 M. mehr als im Vorjahre.

Der Haushaltsplan der Gasanstalt verzeichnet in der Einnahme und Ausgabe 263 200 M.

5. Neuebestimmung des Bürgersteiges in der Lützen- straße und Verlängerung desselben in der Mollseifen- straße.

Die Abtimmung ergab Annahme der Ma- gistratsvorlage, betr. Neuebestimmung des Bürger- steiges der Lützenstraße.

Die Abtimmung ergab Annahme der Ma- gistratsvorlage, betr. Neuebestimmung des Bürger- steiges der Mollseifenstraße.

6. Verpachtung des Reststücks des früher Schwibschens- Planes an der Weisenfelder Straße.

Stadtm. Müller widerwärtig entschieden, das Ge- lände dem Verein kostenlos zu überlassen.

7. Errichtung einer Bedürfnisanstalt im alten La- zaret. Berichterstatter: Stadtm. K. v. d. G.

Nach Annahme eines Einbauantrages wurde die Vor- lage mit großer Mehrheit angenommen.

7. Errichtung einer Bedürfnisanstalt im alten La- zaret. Berichterstatter: Stadtm. K. v. d. G.

b) Ausgabe-Anfangs-Bewilligung bei Titel XII (zur Verpachtung der Straßen des Kammergerichts für 1913).

2. Anstellung eines Heizers, Hauswartes und Ge- jangenen-Aufsichters am alten Katholik.

Nach einigen Ausführungen seitens des Bürgermeisters genehmigten die Stadtverordneten die Vorlage.

Vermischtes.

1. Zwei Zwillingkinder von ihrem Vater ermordet? In Neu Jenaburg bei Frankfurt a. M.

2. Die Schwedenfeier in Bornhöved. Bornhöved, 8. Dez. Zur Erinnerung an den ruhmreichen Kampf des schwedischen Sulareregiments Kronprinz gegen die Übermacht von Franzosen und Dänen...

3. Straßenräuber. In Berlin haben sich die Raub- anfälle, namentlich im Tiergarten, in so erschreckendem Maße vermehrt, daß der Polizeipräsident auf die Er- greifung eines jeden solchen Räubers eine Belohnung von 100 M. ausgesetzt hat.

4. Eine räufelhafte Kinderkassette. Wie ein Tele- gram melder, richtete, von Niederhelfm kommenden Meldungen zufolge, die verführerischen Kraftfellen an.

Reklamettel.

Liebes Christkind, ich bitte dich, schenke mir doch Cobener Pastillen zu Weihnachten, aber gleich recht viele, weil ich im Winter doch immer erkränke...

Anzeigen für Merseburg.  
Für diesen Teil übernimmt die  
Redaktion dem Publikum gegen-  
über keine Verantwortung.

**Dankagung.**  
Da es uns nicht möglich  
ist, jedem einzelnen dank-  
baren Dergens die Hand zu  
drücken, sprechen wir hier-  
durch allen Bekannten für die  
aufrichtige Teilnahme, den  
so reichen Blumen-  
schmuck und das ehrenvolle  
Gesicht beim Beimgange  
meines lieben Mannes,  
unseren lieben Vaters  
**Georg Langbein**  
unsern innigsten Dank aus.  
Im Namen der Hinter-  
bliebenen  
**W. Langbein nebst Kindern.**  
Merseburg, 10. Dez. 1913.

**Zwangsversteigerung.**  
Zu Wende der Zwangs-  
versteigerung soll das in Merseburg  
Markt 13 belegene, im Grundbuche  
von Merseburg Band 43 Blatt 1692  
zur Zeit der Eintragung des  
Präns Hofmann zu Merseburg  
eingetragene Grundstück  
Kartenblatt 16, Parzelle 95/141,  
21 qm, Parzelle 950/141, 27 qm,  
Parzelle 956/141, 20 qm und  
Parzelle 938/141, 43 qm  
Wohnhaus und Geschäftshaus  
mit einem Gebäudeteilungs-  
wert von 2800 Mk., Grund-  
steuerrolle 871, Grundsteuer-  
mutterrolle Nr. 1956, am  
**21. Februar 1914**  
vorm. 9 1/2 Uhr  
durch das unterzeichnete Gericht  
— an der Gerichtsstelle — Zimmer  
Nr. 10 versteigert werden.  
Merseburg, den 5. Dez. 1913.  
Königliches Amtsgericht.

**Wohnung.**  
Schön gelegen, 5 Zimmer mit  
Balkon und allem Zubehör, zum  
Preis von 550 Mk. per 1. April  
1914 zu vermieten. Interessenten  
wollen ihre Adresse u. 2765 K  
an die Exped. d. Bl. einreichen.  
Per 1. Januar ist  
**schöne Wohnung**  
mit Balkon, 1. Etage, 5 Zimmer,  
Kammer, Küche, Mädchenst. und  
reichl. Zubeh., m. Gas, für Mk. 60  
zu vermieten und zu beziehen  
Eidenstraße 19, part.

**Gotthardstraße 29**  
ist die **Wohnung**  
im Preise zu 400 Mk. sofort oder  
später zu vermieten und zu be-  
ziehen.  
Karl Kellermann.

**Barterre-Wohnung,**  
4 Zimmer mit Zubehör und  
Garten, sofort oder später zu  
vermieten. Bahnhofsstraße 3.  
Grüne Str. 8 freundliche Wohn-  
nung (Stube, 2 Kammern, Vor-  
raum, Küche) 1. Februar 1914  
oder später für 180 Mk. jährlich  
zu vermieten.

**Möbl. Wohn- u. Schlafzimmer**  
sofort zu vermieten. Geleir Nicht.  
Preis 28 Mk. Burgstr. 9, I.  
**Freundl. möbliertes Zimmer**  
ist zu verm. Weihenleber Str. 6, I.  
Jonger Herr wünscht ein möbl. Zimmer  
evtl. mit Klavierbenutzung zu mieten.  
Gefl. Offerten mit Preisangabe  
unter E 77 an die Exp. d. Bl. erb.

**Altershalber!**  
Ich beabsichtige, mein gut  
erhaltenes **Wohnhaus**, Mitte der  
tenen, welches sich auch für  
Geschäftsanlagen eignet, sofort  
zu verkaufen oder im ganzen zu  
vermieten. (Möbeln verb.) Zu  
erfragen Merseburg, Georgrstr. 1.

Zu verkaufen sind  
die Fischerstraße 11—13 ge-  
legenen Grundstücke, besteh.  
aus Wohnhaus, Fabrik- und  
Lagerräumen. Näb. zu erf.  
Fischerstr. 11, part.

**Markt 10000**  
1. Hypothek (mündelsicher) auf  
Landgrundstück mit Feld gefach  
Angebote unter Z 500 an die  
Exped. d. Bl.

Zu verkaufen 1 Schankelpferd von Holz  
und eine große Fahne zum flagen.  
Zu erfragen in Böfchen im  
Gute Nr. 1.

Eine in gutem Zustande er-  
haltene, gebrauchte Nähmaschine  
ist billig zu verkaufen  
Feih Wegner, Georgrstr. 3.

**Eine Seige (18 Mark)**  
zu verkaufen  
Doere Breite Str. 5, I.

**2 Hängelampen f. Petroleum**  
billig zu verkaufen. Wo? sagt  
die Exped. d. Bl.

**Gelegenheitskauf!**  
6 Stück gebrauchte 300-  
Kerzen-Hängelampen,  
passend für Laden- oder Schan-  
kenleucht. Beleuchtung, sehr billig  
zu verkaufen. Höfer, Markt 27.

**Ein Jagdhund,**  
Mürttembergischer Haife, zu ver-  
kaufen. Senner Str. 4, Casino.

**Gebr. Nähmaschinen**  
billig zu verkaufen.  
Oscar Baar, Entenplan 9.

**Gelegenheitskauf!**  
Passendes Weihnachtsgeschenk  
für jungen Kaufmann!  
1. Teilkaufm. Unterrechtsstunden  
(System Schär - Langenscheidt)  
zu verkaufen. Näheres erteilt  
Carl Wendel, Gotthardstr. 2.

**4 gr. Läuferichweine**  
ziehen + Verkauf Zister Heiler 1  
zu verkaufen  
Hendorf Nr. 19.

**Eine neumeltende Kuh**  
steht zu verkaufen  
Beutisch Nr. 19.

**1 Kuh zum Schlachten**  
verkauft  
Großhahn Nr. 7

**Ein Pferd und 1 Wagen**  
(Hinterlader) billig  
zu verkaufen  
Wäckerl Braunsdorf.

**Die Hilfe**  
Wochenzeitung für Politik,  
Literatur und Kunst.  
Herausgegeben  
von Dr. G. Haumann.  
bringt in unerschöpflicher Fülle die besten  
zeitgenössischen Beiträge und Meinungen über ein  
Gesamtbild unserer politischen und sozialen Zustände.  
Der unterhaltende Teil der „Hilfe“ bringt aus-  
schließlich die besten Beiträge aller Verleger und Schriftsteller  
auf dem Gebiete der Literatur u. Kunst. Bezugspreis u. Ver-  
trieblich 2.50 Mark. Bestellungen für die Zeit unter Hinweis auf  
diese Anknüpfung an beliebigen Postamt zu machen.  
Verlag Fortschritt (Buchverlag der „Hilfe“),  
G. m. b. H. Berlin-Schöneberg.

In vorzüglicher Qualität empfehle  
**selbstgebackenen Lebkuchen**  
**H. Christstollen**  
**Davidischen Honigkuchen und Herzen.**  
Grosse Auswahl in  
Baumkonfekt — Bonbonieren  
Lübecker und Königsberger Marzipan.  
**Konditorei Lauterbach, Burgstr. 9.**  
Telephon 402.

**Weihnachts-Prämien**  
für unsere Abonnenten  
KaiserWilhelmII. Des dtisch. Volkes  
und seine Zeit | Freiheits-Kampf  
Jenseits des Ozeans  
Naturwunder und Sehenswürdigkeiten  
Amerikas  
::: à Exemplar 3 Mk. :::  
Pracht- u. Geschenkwerke für Jung und Alt,  
Schule und Haus  
Bestellungen nimmt schon jetzt entgegen  
die Geschäftsstelle des Merseburger Correspondenten.

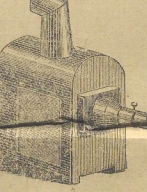
Zum 11. Dezember 1913 **11.** dem letzten Tage  
**in diesem Jahrhundert**  
mit einem originellen Poststempel  
empfehle meine  
Nur bei mir! Merseburger Ansichtskarten.  
**12.** Albert Bruns, Gotthardstr. 27. **13.**

**Berren- u. Damen-  
Gamaschen,**  
der beste Schutz gegen kalte Füße,  
empfehlenswert in den neuesten Fassons  
und allen Breitslagen  
**Franz Hildebrandt,**  
Burgstr. 5 : Burgstr. 5.



**M. Otto, Tischlermeister,**  
Preußerstr. 13  
bringt zum bevorstehenden Weihnachtstfest sein  
grosses Lager  
**aller Arten Möbel, Spiegel und  
Polsterwaren**  
in empfehlende Erinnerung.

**Laterna Magika**  
Dampf-Maschinen  
Heissluft-Motoren  
Bilder u. Modelle  
Vorjährige Master  
zu Einkaufspreisen.  
**Structator - Bankkasten**  
**Taschenlampen** in grosser  
Auswahl.  
**Theodor Ebert, Mechaniker u. Optiker.**



**Uhren-  
Gold- u. Silber-  
waren.**  
In  
gr. Auswahl  
Auf sämtliche Waren  
10% Rabatt in bar.  
**Hugo Jahns Nachf.,** Merseburg  
Entenplan 1.



Eilt! Eilt!  
**Nur noch bis 1. Januar**  
dauert der **Totalausverkauf** wegen Aufgabe des  
Geschäfts.  
**Damen-Hüte - Backfisch-Hüte - Kinder-Hüte**  
— Federn - Schleier jetzt spottbillig. —  
**Marie Göbel, Burgstrasse 10.**  
Eilt! Eilt!

# Richard Lots

Merseburg, Burgstrasse 7, Fernsprecher 170

Specialgeschäft für moderne Geschenke

Papierhandlung  
Geschäftsbücher

Bürobedarf

Kunsthandlung  
Schreibmaschinen

Aparte Geschenke in  
Bronze, Altsilber, Altmessing, Zinn, Porzellan u. Kristall

Künstlerischer Wandschmuck

Moderne Rahmung von Bildern

Feine Briefpapiere in  
geschmackvollen Packungen  
Monogramm Prägung  
Namen Aufdruck

Moderne Kalender  
Feine Lederwaren  
Damentaschen

## Weihnachts- Ausstellung

**Spielwarenhans**  
**Friedrich Bötsch**  
Johannisstr. 4  
empfeht sein großes Lager in  
**Spielwaren.**  
Enorme Auswahl.  
Billigste Preise.

**Nähmaschinen**  
werden schnell u. gut repariert bei  
E. Albrecht, Galleische Str. 19

**1** zig

in  
Haltbarkeit sind unsere  
weit und breit bekannten

**Monats-Garderoben**

(d. a. getr. Massgarderoben).

.. Jeder Versuch lohnt! ..

**Sacco-Anzüge**

5<sup>00</sup> 8<sup>50</sup> 14<sup>50</sup> etc.

**Paletots**

5<sup>00</sup> 8<sup>00</sup> 12<sup>00</sup> etc.

**Hosen**

1<sup>50</sup> 2<sup>40</sup> 3<sup>90</sup> etc.

Frack- u. Gesellsch.-Anzüge verleihen  
von Mk. 1,50 an.

Kaufhaus für Herrenbekleidung

**Halle a. S.,**

**11 Leipziger Str. 11**

Vorzeiger dieses Inserats  
erhält das Fahrgeld 3. Klasse  
zurückerstattet.

## Weihnachts-Verkauf

zu sehr vorteilhaften Preisen.

**Handarbeiten** gezeichnet, ange-  
fangen und fertig  
in grosser Auswahl.

Wirtschaftsschürzen, Blusen-  
und Tüdelschürzen

Corsetts

Remden, weiss und Normal

Strümpfe

Handschuhe für Damen u. Kinder

Mitglied  
des  
Robatt-  
Spur-  
Vereins.

Untertailen, Batist und Normal

Unterröcke

Taschentücher, Leinen und Batist

Westen

Brustschützer und Rodelmützen

Taschen und Pompadurs

**Carl Stürzebecher**

Burgstrasse 24.

**Total-Ausverkauf**  
sämmtlicher **Korbwaren**  
zu jedem annehmbaren Preise.  
S. Seidel, Obere Breite Straße  
(Goldene Knael).

**die**  
**Fürstliche**  
**Brauerei Köstritz**

braut seit länger denn 300 Jahren  
das weltberühmte Köstritzer  
Schwarzbier, das mit goldenen  
Medaillen und vielen Auszeich-  
nungen im In- und Auslande  
ausgezeichnet ist. Köstritzer  
Schwarzbier ist ein wirklich er-  
probtes, von ärztlichen Autori-  
täten anerkanntes Kraft- und  
Gesundheitsbier für Kranke,  
Schwache, Herode, Glukose,  
Eleichfütige und kllende Mä-  
ter. — Gesunde, die körperlich  
oder geistig angekrenkt ar-  
beiten, sollten als bestes und  
bekömmlichstes Gausgetränk  
Köstritzer Schwarzbier trinken.  
Nur betrakt wenig Alkohol,  
nicht fast. Achten Sie beim Ein-  
kauf auf das auf gesch. Flaschen  
Etikett mit dem Fürstlichen  
Wappen

Nur echt bei Bernhard Oelshäuser,  
Bierabhandlung Merseburg-  
Mühleln; Carl Schmidt, Unter-  
Mittenburg; A. Wöfel, Pomplab;  
Chr. Bahn, Nach. Tab. Klein.  
Zucht. An der Geißel 3.

**Möbel-Fabrik vereiniger Tischlermeister**

**Halle (Saale)**

nur

**Kleine Steinstrasse 6**

Fernsprecher 642



**Werkstätten für**

**Wohnungs-**

**Einrichtungen**

— **Grosse Auswahl in Weihnachts-Geschenken.** —



